

## HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JULI 2025

Im Juli werden in Nordtirol deutlich überdurchschnittliche Niederschlagssummen gemessen. Osttirol wird verbreitet nur durchschnittlich überregnet. Im ganzen Land ist es zu kühl.

Die beobachteten Abflüsse liegen meist unter oder im Bereich der langjährigen Mittelwerte, einzig im Tiroler Unterland führen die Niederschlagsereignisse gegen Ende des Monats zu leicht überdurchschnittlichen Monatsfrachten. Größere Hochwasserereignisse treten im Juli 2025 nicht auf.

Die Grundwasserstände steigen dank der ausgiebigen Niederschlagsperiode an. Bei den Tiroler Quellen werden teilweise überdurchschnittliche Schüttungen registriert.

### Kastenalm – kontinuierliche Niederschlagsmessung

Im Juli 2025 wurde das automatische Messnetz um die Station Kastenalm (Gemeinde Scharnitz) erweitert. Seit 1992 werden hier in 1233m Höhe in unmittelbarer Nähe des Isar Ursprungs mittels Totalisator Niederschlagsmessungen durchgeführt.

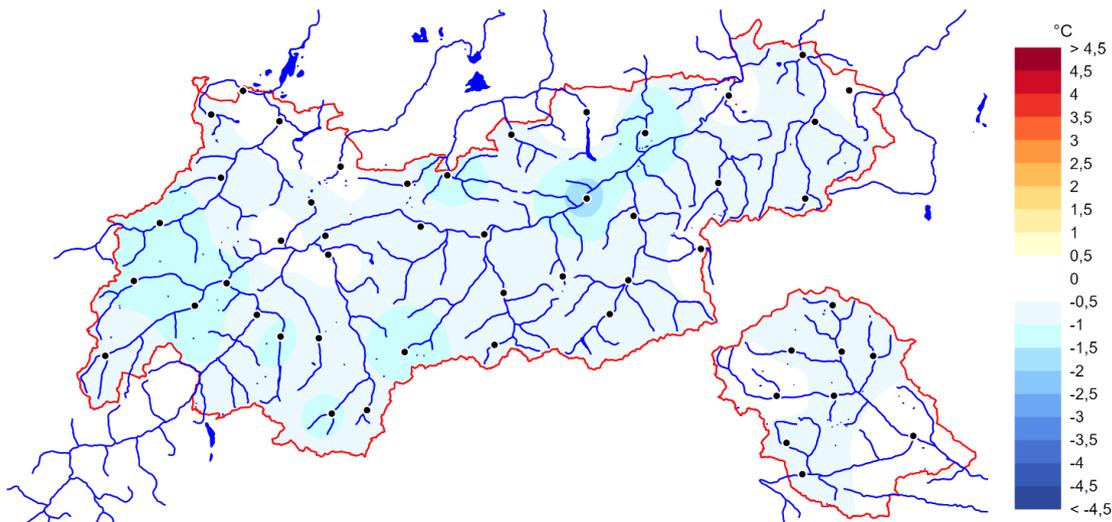
Die neue Station ergänzt die händischen Totalisatormessungen um zeitlich hochaufgelöste Messdaten der Parameter Niederschlag (Niederschlagswaage), Lufttemperatur, Luftfeuchte sowie Schneehöhe.

Die automatisiert erhobenen Messdaten werden im 15-Minuten-Takt auf die Server des Landes übertragen und stehen auf der Website Hydro Online für die Öffentlichkeit zur Verfügung (<https://hydro.tirol.gv.at/#/6h-Niederschlag?station=119354>). Zudem verbessern die Messdaten zukünftig meteorologische Prognosen und Hochwasserprognosemodelle und stehen auch anderen Nutzern wie der Geosphere Austria, dem Bayerischen Landesamt für Umwelt oder dem Lawinenwarndienst Tirol zur Verfügung.



Foto: Hydrographischer Dienst Tirol

## LUFTEMPERATUR



Temperaturabweichung Juli 2025 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

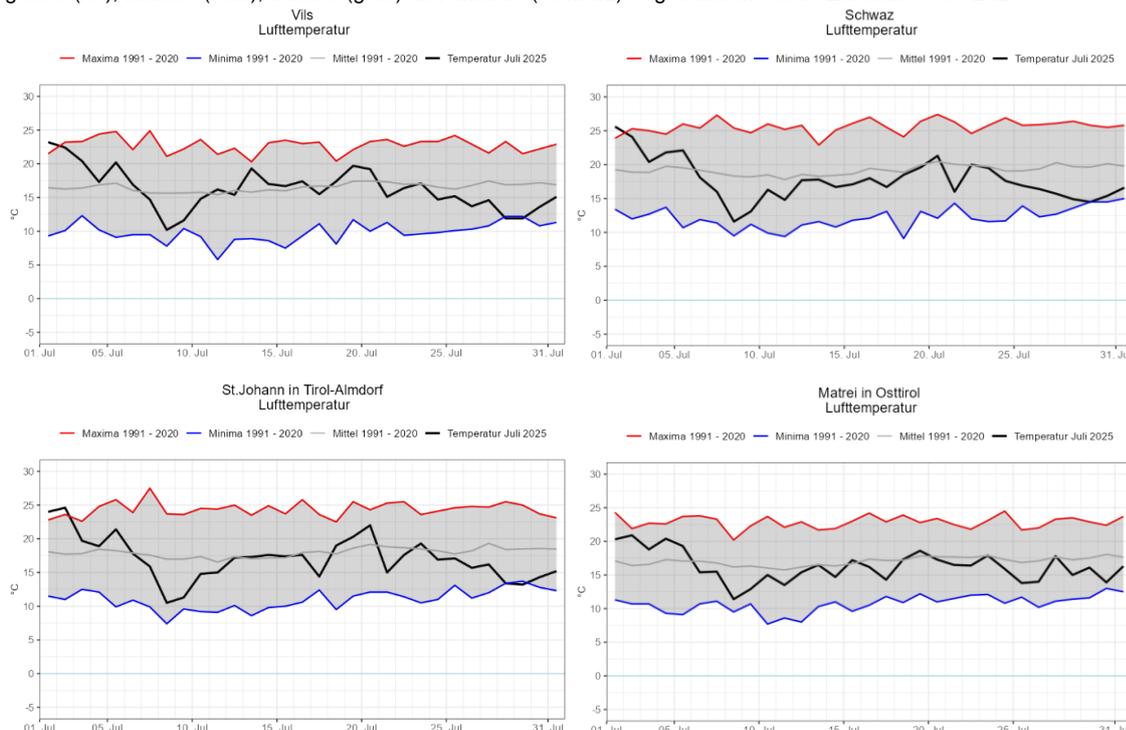
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von  $-1,5^{\circ}\text{C}$  (Schwaz) bis  $-0,1^{\circ}\text{C}$  (Achenkirch– GeoSphere Austria) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um  $-0,9^{\circ}\text{C}$  (Felbertauerntunnel-Südportal) bis  $\pm 0^{\circ}\text{C}$  (Lienz - GeoSphere Austria) festgestellt.

### Der Temperaturverlauf:

Nach einem deutlich überdurchschnittlich warmen Monatsbeginn (mit vereinzelt neuen Maxima) gehen die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur bis zum 8.d.M. in den Bereich der Reihenminima zurück. Um den 13.d.M. werden verbreitet wieder die langjährigen Mittelwerte erreicht. In diesem Bereich bleiben die Temperaturen mit leichten Schwankungen bis zum 25. des Monats. Die letzten Monatstage verlaufen deutlich unterkühlt und der Juli endet deutlich zu kalt.

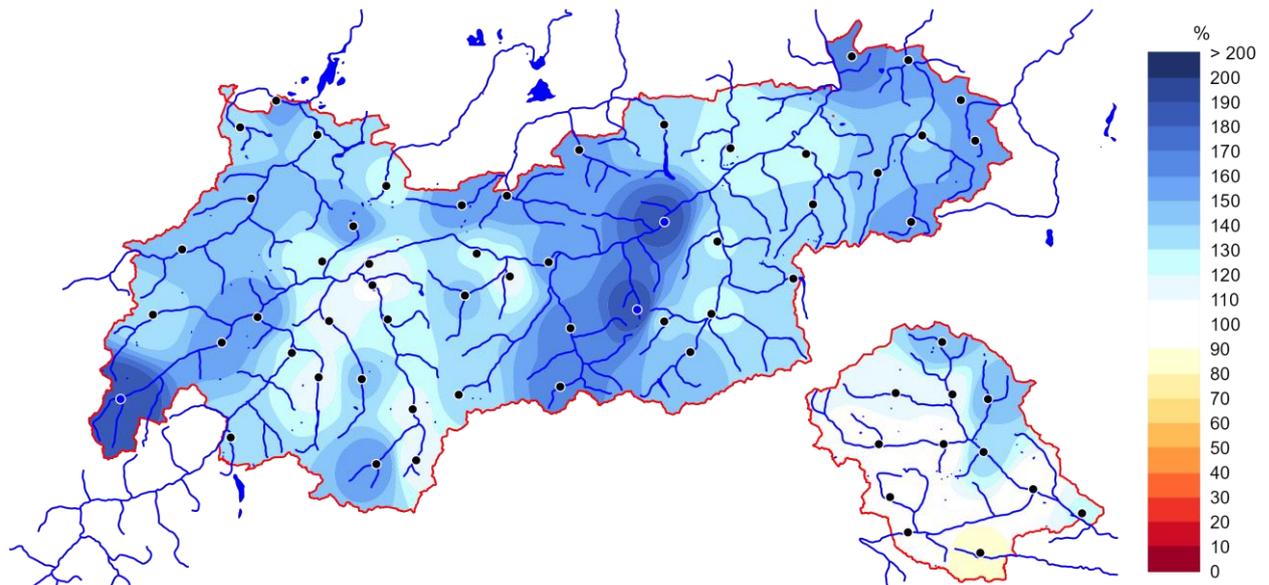
### Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

## NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Juli 2025 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, blau markierte Messstellen überschreiten das bisherige Maximum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

Die Niederschlagssummen fallen im Berichtsmonat in Nordtirol überdurchschnittlich aus. Besonders deutlich zu feucht sind die Bereiche Paznauntal-Arlberg-Außerfern sowie das Karwendel und die westlichen Zillertaler Alpen. Auch um den Wilden Kaiser werden deutliche Niederschlagsüberschüsse erzielt. In Osttirol werden nur in den Hohen Tauern sowie im Kalsertal deutlich zu hohe Monatssummen registriert. Verbreitet ist Osttirol nur durchschnittlich feucht, im Tiroler Gailtal sogar leicht unterdurchschnittlich.

### Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Niederschlagsfreie Tage sind im Juli 2025 kaum zu finden. Verbreitet niederschlagsfrei bleibt es in Nordtirol am 18. und 22. Juli. In Westen sind auch der 10. und 17.d.M. trocken. In Osttirol fällt zwar weniger Niederschlag als in Nordtirol aber die Anzahl der Niederschlagstage ist nahezu gleich. Ganz niederschlagsfrei bleibt in Osttirol zudem der 2.Juli.

### Verteilung der Niederschlagsintensitäten

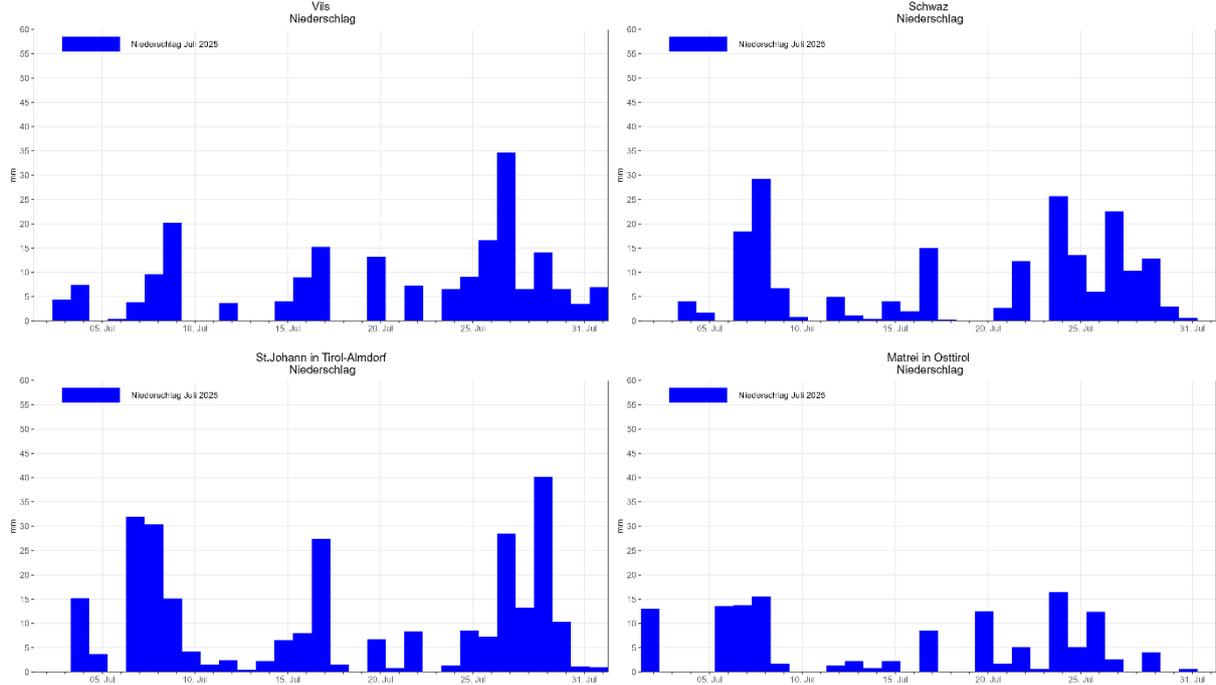
Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 28.07.2025 mit ~102 mm an der Station Gaudeamushütte/Ellmau gemessen. Die Monatssumme für Juli 2025 beträgt an dieser Station beachtliche 522 mm Niederschlag. Tagessummen >30mm werden in Nordtirol oft auch am 7., am 16., am 19./20. sowie am 26.-28. Juli registriert.

In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 07.07.2025 mit ~46mm an der Station Nikolsdorf aufgezeichnet. Am 6. und 7. werden die größten Tagesniederschläge in Osttirol mit verbreitet 30-40mm gemessen.

## Hydrologische Übersicht – Juli 2025

### Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



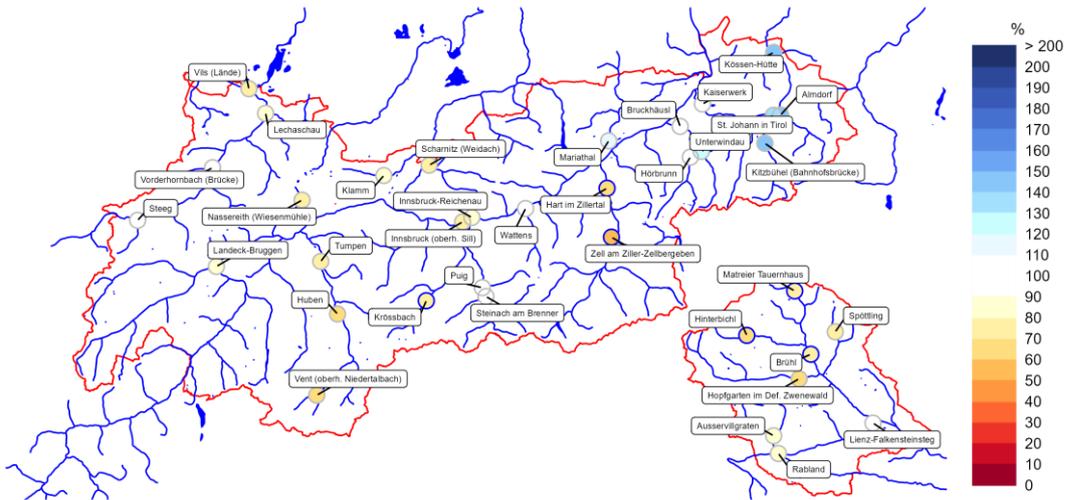
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

## VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen liegen im ganzen Land im Bereich der langjährigen Mittelwerte oder leicht darunter.

potentielle Verdunstung Station	Jul.25	Reihe 1991-2020		
		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	62,5 mm	82,9	53,0	114,4
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	61,0 mm	63,5	38,0	93,1
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	77,9 mm	77,8	34,7	116,1
Hochberg (1700m ü.A.)	80,6 mm	80,9	52,2	108,7
Matri in Osttirol (1040m ü.A.)	76,0 mm	78,1	51,9	108,1

**ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF**

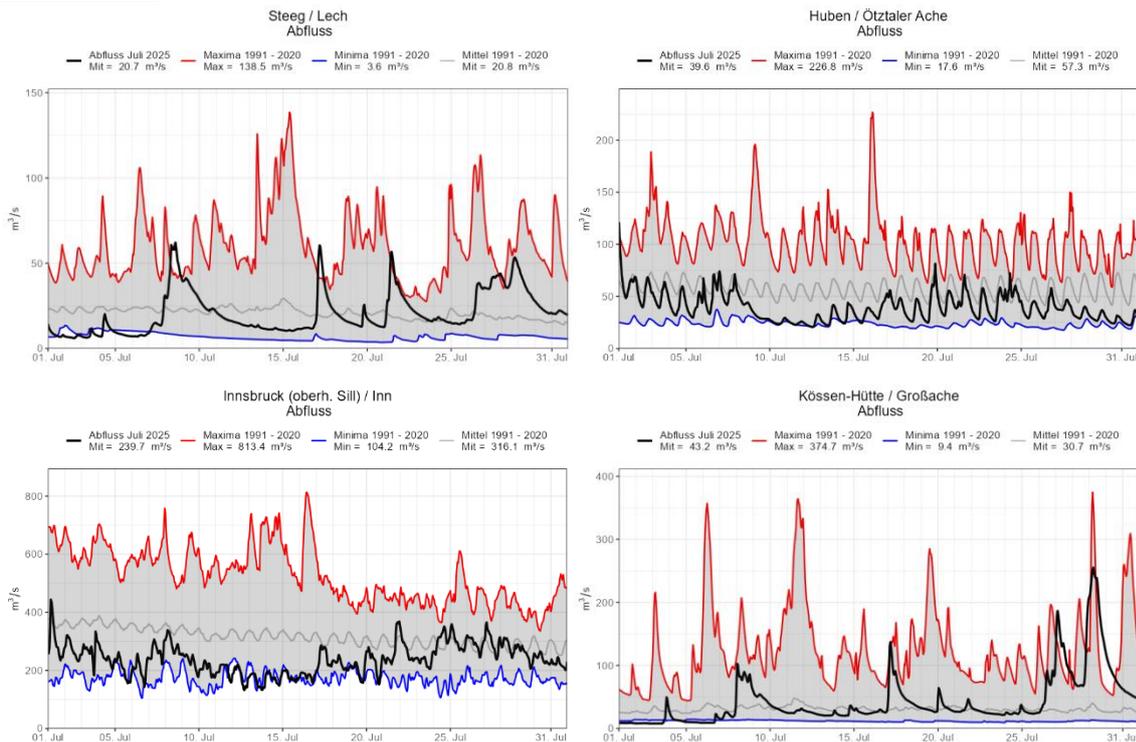


Monatsmittel Abfluss Juli 2025 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; blau markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

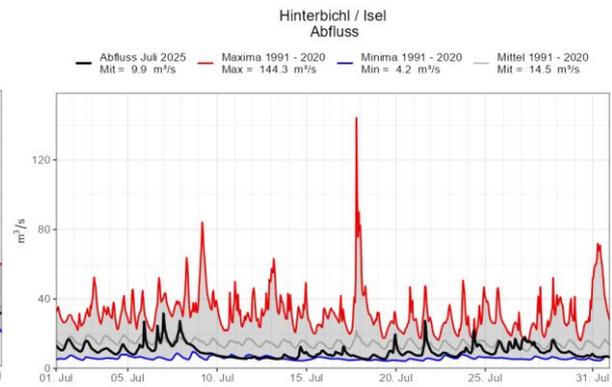
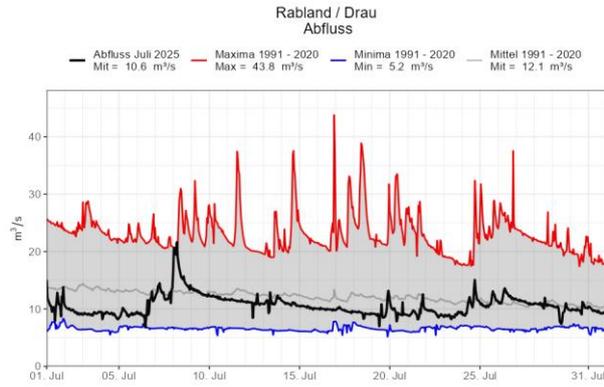
Im Nordalpenraum bleiben die Abflüsse meist im Bereich der langjährigen Mittel oder knapp darunter. Trotz überdurchschnittlicher Niederschlagsmengen werden auch am Alpenhauptkamm überwiegend unterdurchschnittliche Abflüsse beobachtet. Dies ist auf die meist relativ geringen Niederschlagsintensitäten sowie die deutlich unterdurchschnittliche Wasserführung der Vormonate zurückzuführen. Zudem führt die relativ kühle Witterung nur zu einer begrenzten Schnee- und Eisschmelze im Hochgebirge. Einzig im Einzugsgebiet der Großache werden leicht überdurchschnittliche Monatsfrachten registriert, hier führen die Niederschlagsereignisse gegen Ende des Monats zur erstmaligen Anhebung der Monatsfracht über das langjährige Mittel seit dem Oktober 2024.

Größere Hochwasserereignisse werden im Juli 2025 nicht beobachtet, vereinzelt werden jedoch in Folge intensiverer Niederschläge Hochwasserscheitel im Bereich HQ1-5 registriert (St. Jodok am Brenner/Valsler Bach 7.7., Küssen-Hütte/Großache und Schwendt-Unterbichl/Kohlenbach 29.7.).

**Durchflüsse**

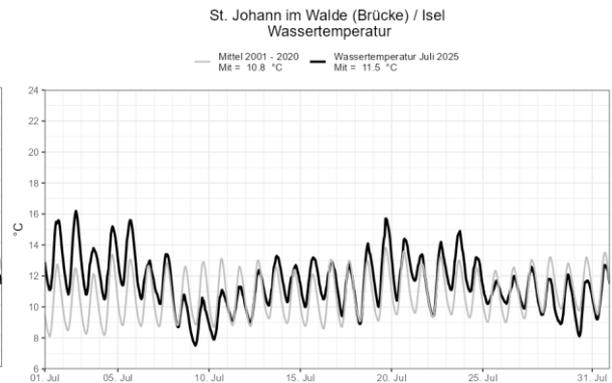
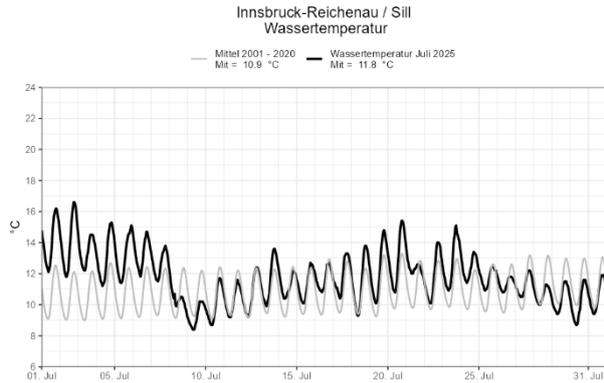


# Hydrologische Übersicht – Juli 2025



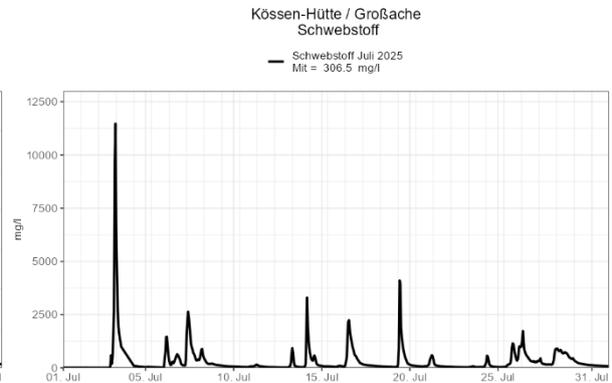
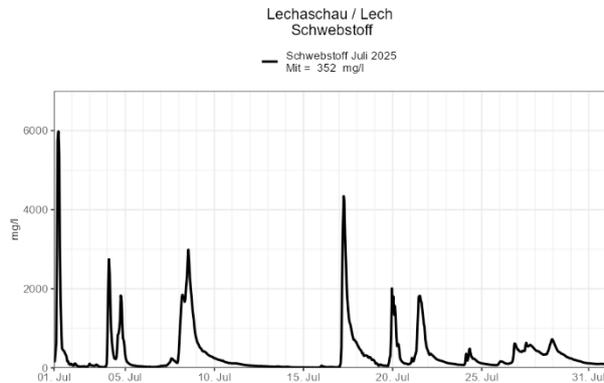
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

## Wassertemperaturen von Fließgewässern



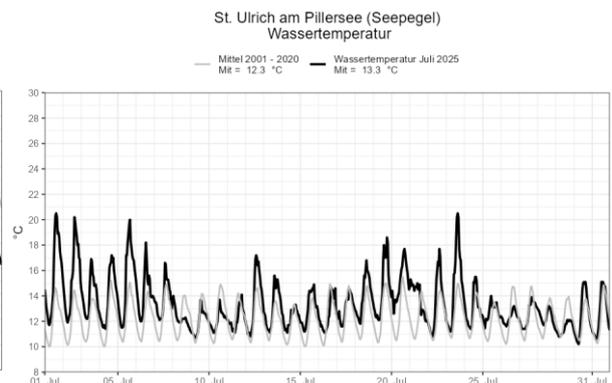
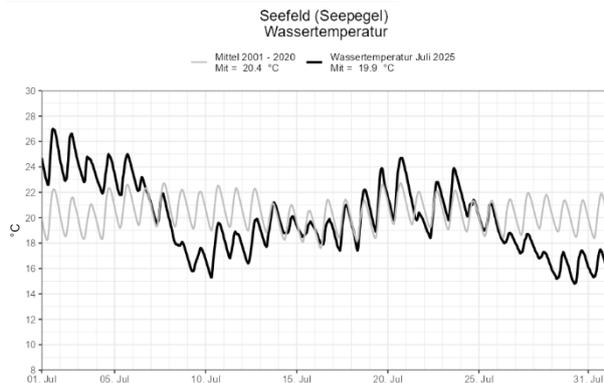
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

## Schwebstoff

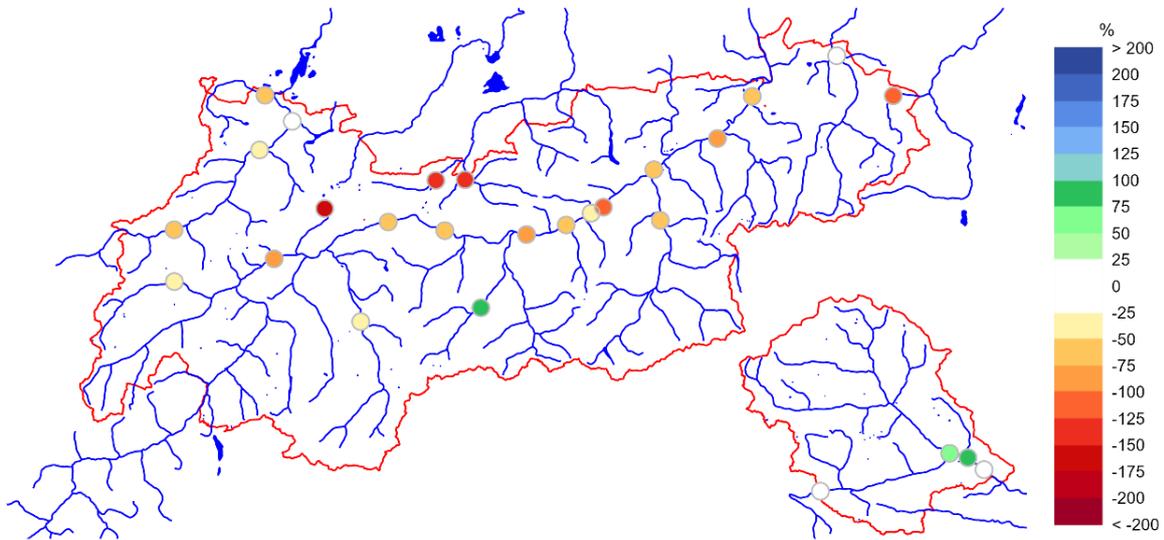


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

## Wassertemperaturen von Seen

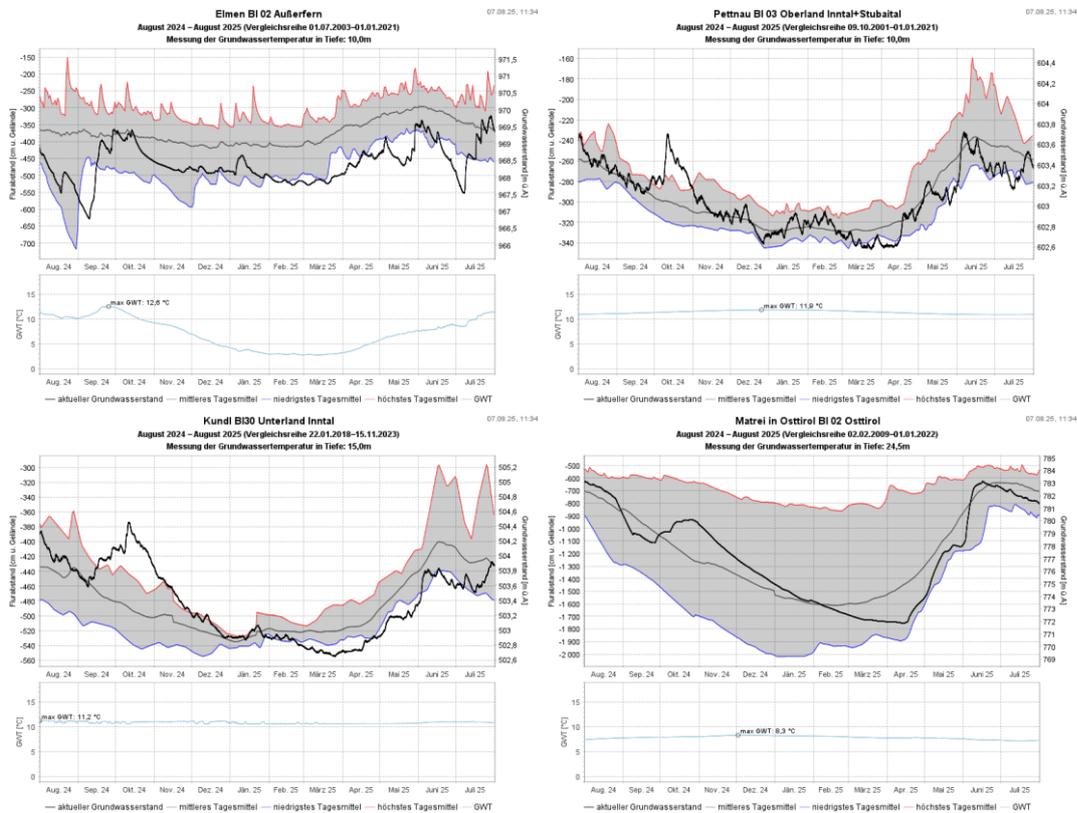


**UNTERIRDISCHES WASSER**



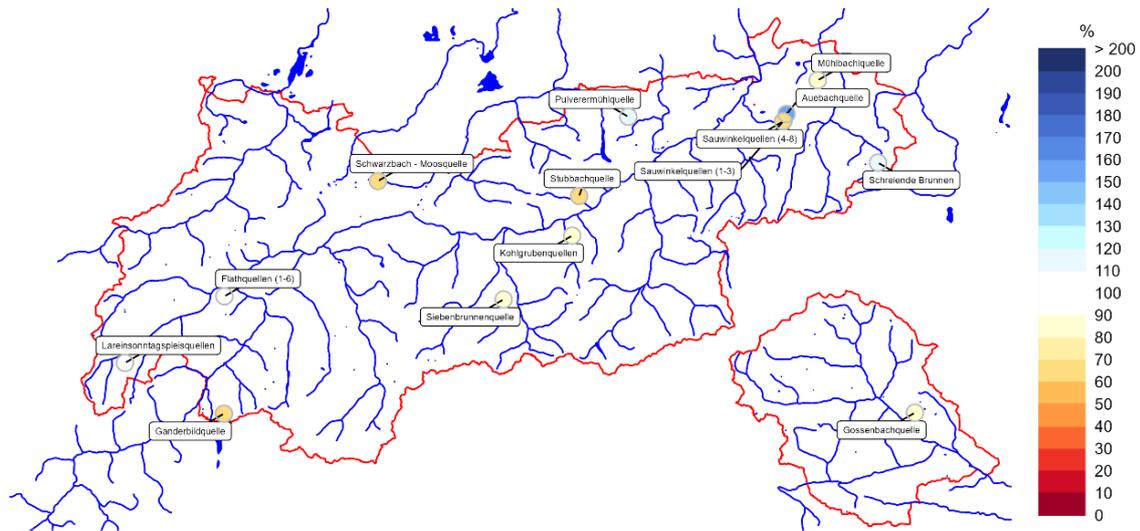
Monatsmittel Grundwasserstand Juli 2025 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Juli im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Die anhaltenden Niederschläge lassen die Grundwasserspiegel in weiten Teilen des Landes zur Monatsmitte hin wieder in den Bereich der langjährigen Mittel ansteigen. Speziell im Außerfern und entlang des Inntals ist der Grundwasseranstieg am größten. In Osttirol liegt der Grundwasserstand weiterhin über dem langjährigen Mittel. Gegen Monatsende wird wieder ein Rückgang der Grundwasserstände registriert.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

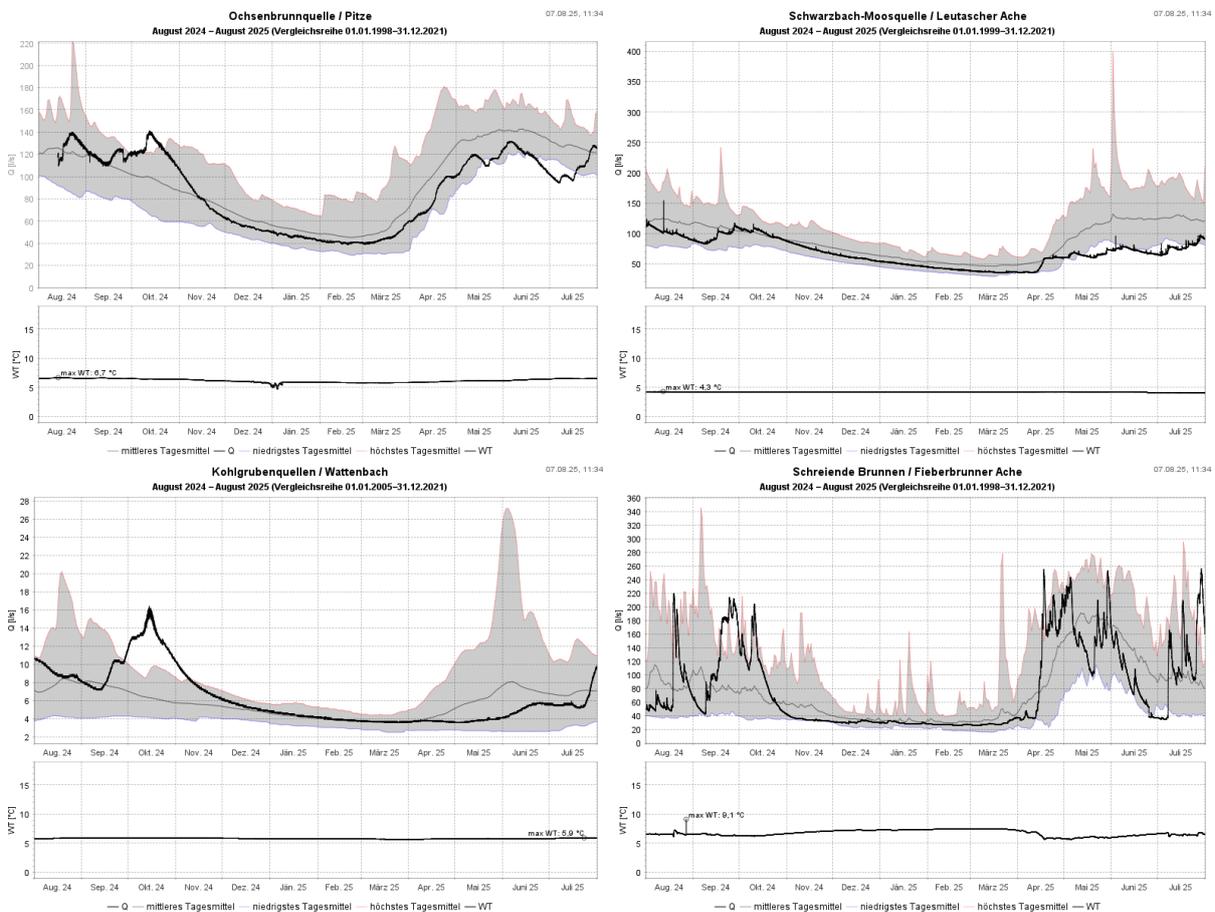
**QUELLEN**



Monatsmittel Quellschüttungen Juli 2025 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Juli im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die überdurchschnittlichen Niederschläge im Juli sind bei fast allen Quellen im Schüttungsverhalten deutlich ersichtlich. Der Großteil der registrierten Quellabflüsse ist wieder in den Bereich des langjährigen Mittels gestiegen. An einzelnen Quellen werden sogar überdurchschnittliche Schüttungsmengen aufgezeichnet.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

## Hydrologische Übersicht – Juli 2025

# ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	17,5	11,0	9,8	2,6	-0,5	-0,4	0,9	4,0	8,3	9,7	17,4	14,7	7,9
Scharnitz	17,8	11,1	9,6	1,7	-1,8	-1,3	0,7	3,8	8,5	9,6	17,5	14,7	7,7
See im Paznaun	18,2	11,2	8,8	0,7	-3,1	-3,0	-0,1	4,2	9,4	10,5	17,7	14,8	7,4
Vent	13,3	6,6	5,2	-0,8	-4,3	-3,7	-3,6	-0,8	3,3	5,2	12,6	10,1	3,6
Inzing	20,9	14,4	11,6	3,0	-1,1	0,0	3,2	7,0	12,3	13,3	20,7	18,1	10,3
Matrei am Brenner	19,2	12,8	11,1	3,2	-0,5	1,6	2,3	5,5	9,7	10,9	19,1	15,6	9,2
Ginzling	17,9	11,5	10,1	1,1	-1,7	-0,1	0,6	4,7	9,0	9,8	17,1	14,7	7,9
Brandenberg	18,4	11,8	10,5	2,6	-1,1	0,1	1,2	4,7	9,2	10,1	18,0	14,8	8,4
St.Johann in Tirol-Almdorf	19,6	12,7	10,9	2,4	-1,7	-2,5	1,2	5,1	10,1	11,2	19,2	16,8	8,8
Sillian	18,8	11,5	8,6	-0,1	-4,5	-2,8	-1,0	3,3	8,1	11,0	18,6	16,0	7,3
Matrei in Osttirol	18,8	11,8	8,9	0,9	-1,4	-1,2	0,0	4,3	9,4	11,2	18,3	16,0	8,1

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	11,0	7,9	6,6	3,0	1,6	1,6	2,2	3,6	5,5	6,5	10,0	9,5	5,7
Scharnitz - Isar	9,0	7,6	6,6	4,6	3,5	3,2	3,7	5,0	6,9	7,4	9,0	8,7	6,3
Schalkhof - Schalkbach	13,0	8,9	7,1	2,4	0,8	0,7	1,2	2,7	5,4	6,9	10,8	11,2	5,9
Tumpen - Ötztaler Ache	10,5	8,0	6,9	2,6	0,9	0,8	1,8	4,3	7,0	7,5	9,5	9,8	5,8
Innsbruck - Inn	13,0	10,3	8,4	4,8	2,8	2,5	3,8	6,5	9,3	9,6	12,3	12,5	8,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	12,8	9,8	8,3	4,7	3,0	3,0	4,0	5,9	8,1	8,7	11,7	11,8	7,6
Hart im Zillertal - Ziller	12,9	10,2	9,2	7,0	4,8	4,1	4,5	6,1	8,4	9,1	12,5	12,6	8,4
Kaiserwerk - Weißbache	15,5	11,8	10,2	6,7	4,3	3,5	4,7	6,2	8,6	10,4	14,5	14,2	9,2
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	15,9	11,4	9,7	5,4	2,6	1,9	3,4	5,7	8,1	9,7	14,8	14,0	8,5
Arnbach - Drau	10,3	8,3	7,3	4,5	3,2	3,3	3,9	5,1	6,6	7,7	9,7	9,6	6,6
St. Johann im Walde - Isel	12,8	9,4	7,8	3,2	1,5	1,3	2,4	4,8	7,4	8,1	11,0	11,5	6,8

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Summe (12M)
Elmen-Martinau	126	224	90	71	93	92	17	70	36	169	164	258	1410
Scharnitz	64	221	103	31	78	66	11	88	13	143	101	262	1181
See im Paznaun	95	124	70	45	81	65	11	49	16	112	177	183	1028
Vent	47	81	93	17	33	46	3	33	34	89	88	132	697
Inzing	123	127	66	28	51	43	7	38	9	94	80	153	816
Matrei am Brenner	51	152	70	10	39	50	8	37	22	109	70	204	821
Ginzling	54	207	119	10	50	60	15	79	33	173	79	220	1099
Brandenberg	68	229	99	20	59	42	6	74	15	125	126	201	1063
St.Johann in Tirol-Almdorf	176	316	100	27	86	52	30	99	27	150	88	278	1428
Sillian	66	159	159	14	26	49	33	43	93	112	145	137	1036
Matrei in Osttirol	77	174	108	7	16	46	8	52	62	118	100	134	902

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	9,5	15,5	14,2	3,5	3,2	4,4	3,6	5,8	12,6	16,3	15,1	20,7	10,0
Scharnitz - Isar	6,8	9,4	10,6	5,4	4,1	3,5	3,2	3,2	4,5	5,6	7,3	9,0	6,0
Landeck-Bruggen - Sanna	24,6	28,2	32,8	10,8	7,7	6,6	6,2	6,9	13,8	22,1	30,2	31,4	18,0
Huben - Ötztaler Ache	48,5	24,5	20,7	7,6	4,7	3,6	3,1	3,2	6,9	15,3	51,6	39,6	19,0
Innsbruck - Inn	260,0	190,2	227,7	116,2	87,6	86,3	89,1	61,4	91,5	174,3	299,3	239,7	160,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	32,4	27,8	37,2	16,2	11,9	10,0	9,0	9,1	13,2	23,7	39,4	38,9	22,0
Hart im Zillertal - Ziller	55,5	67,6	84,7	40,6	29,3	29,7	23,0	18,5	25,2	42,5	44,1	42,8	42,0
Mariathal - Brandenberger Ache	6,3	20,1	10,4	3,7	4,2	4,8	3,9	4,8	6,7	7,7	6,6	13,2	8,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	10,7	24,2	15,6	4,4	3,8	3,9	4,0	5,3	9,6	10,4	7,6	18,1	10,0
Rabland - Drau	8,2	10,3	17,4	8,9	5,6	4,6	4,2	4,5	7,5	14,0	14,7	10,6	9,0
Brühl - Isel	36,0	34,7	25,1	9,0	5,1	3,8	3,2	3,8	10,2	22,3	55,3	36,4	20,0

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,58	884,67	884,56	884,26	884,24	884,25	884,19	884,22	884,39	884,54	884,60	884,64	884,43
Scharnitz, Bl 3	956,29	955,05	956,11	955,04	952,82	950,97	949,55	948,38	948,32	948,06	948,65	948,80	951,50
Pettneu, Bl 4	1162,70	1162,54	1162,73	1162,38	1162,18	1162,10	1162,01	1162,13	1162,34	1162,55	1162,75	1162,75	1162,43
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,59	1160,52	1160,61	1160,41	1160,24	1160,11	1159,98	1160,09	1160,18	1160,26	1160,37	1160,36	1160,31
Rum, Blt 3	561,56	561,23	561,40	560,86	560,60	560,52	560,55	560,38	560,49	560,97	561,51	561,41	560,96
Ried im Zillertal, Bl 1	542,19	542,19	542,35	542,14	542,03	542,01	541,96	541,90	541,92	542,00	542,06	542,11	542,07
Langkampfen, Bl 29 (E70)	479,13	479,08	479,29	478,41	478,13	478,08	478,02	477,89	478,06	478,48	479,05	478,98	478,55
Kössen, Bl 2	586,78	587,14	587,00	586,61	586,62	586,58	586,58	586,58	586,73	586,65	586,66	586,84	586,73
Arnbach, Bl 2	1106,72	1106,59	1107,02	1106,74	1106,27	1105,98	1105,80	1105,81	1106,11	1106,80	1106,80	1106,62	1106,44
Lienz, Bl 2	660,15	658,74	658,13	658,08	658,99	659,27	659,25	659,16	659,37	660,62	661,21	660,35	659,44

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	2,2	-0,3	2,7	0,8	1,1	2,1	2,4	1,8	2,1	-1,0	3,2	-0,9	1,3
Scharnitz	2,2	-0,4	2,5	-0,1	0,3	1,8	2,4	1,9	2,4	-1,3	3,0	-1,4	1,1
See im Paznaun	2,8	-0,2	1,9	-0,8	-0,5	0,6	1,8	1,8	2,8	-0,4	3,3	-1,1	1,0
Vent	2,5	-0,3	1,8	0,6	0,5	2,0	2,2	1,6	2,1	-0,6	3,1	-1,0	1,2
Inzing	2,9	0,7	2,6	-0,2	-0,1	1,7	3,0	2,1	3,0	-0,6	3,4	-0,5	1,5
Matrei am Brenner	3,2	0,8	2,8	-0,3	-0,3	2,7	2,5	2,2	2,5	-0,7	4,0	-0,8	1,6
Ginzling	2,9	0,5	3,1	-0,9	-0,1	2,7	2,4	2,6	2,9	-0,8	3,1	-0,7	1,5
Brandenberg	2,6	0,0	2,7	-0,1	0,2	2,1	2,2	2,2	2,4	-1,0	3,5	-1,3	1,3
St.Johann in Tirol-Almdorf	2,4	-0,2	2,6	-0,2	0,3	0,7	2,7	2,3	2,3	-1,3	3,0	-0,8	1,2
Sillian	3,1	0,4	2,2	-1,2	-0,3	1,6	1,3	1,6	2,1	0,0	3,7	-0,5	1,2
Matrei in Osttirol	2,6	-0,2	1,7	-1,2	0,4	1,2	0,7	1,1	2,1	-0,5	3,1	-0,7	0,9
<-4,5   -4,0   -3,5   -3,0   -2,5   -2,0   -1,5   -1,0   -0,5   0,0   0,5   1,0   1,5   2,0   2,5   3,0   3,5   4,0   >4,5													

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	1,0	-0,1	0,8	-0,4	0,0	0,2	0,6	0,6	1,0	0,7	2,2	0,1	0,5
Scharnitz - Isar	0,8	0,3	0,6	-0,1	0,2	0,4	0,7	0,8	1,0	0,6	1,4	0,5	0,6
Schalkhof - Schalklbach	1,4	-0,1	1,2	-0,6	-0,2	0,1	0,2	0,5	1,0	0,7	2,4	0,3	0,6
Tumpen - Ötztaler Ache	1,2	0,0	1,0	-0,3	-0,1	0,3	0,7	1,0	1,2	0,5	1,4	0,6	0,6
Innsbruck - Inn	1,1	-0,2	0,4	-0,3	-0,1	0,1	0,5	1,0	1,4	0,5	1,9	0,7	0,6
Innsbruck-Reichenau - Sill	1,8	0,5	1,2	0,0	0,2	0,7	1,2	1,4	1,5	0,6	2,1	0,8	1,0
Hart im Zillertal - Ziller	1,6	0,1	0,8	0,7	0,4	0,7	0,8	1,1	1,8	0,9	2,5	1,4	1,1
Kaiserwerk - Weißache	1,7	0,1	0,9	0,2	0,0	-0,1	0,8	1,1	1,4	0,2	1,8	0,4	0,7
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	1,9	-0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	1,0	1,5	1,7	0,6	2,4	0,0	0,9
Arnbach - Drau	0,8	0,2	0,8	-0,1	0,2	0,6	0,9	0,7	0,8	0,4	1,2	0,1	0,6
St. Johann im Walde - Isel	1,5	0,0	1,3	-0,5	0,1	0,4	0,8	1,0	1,1	0,7	2,0	0,7	0,7
<-4,5   -4,0   -3,5   -3,0   -2,5   -2,0   -1,5   -1,0   -0,5   0,0   0,5   1,0   1,5   2,0   2,5   3,0   3,5   4,0   >4,5													

## Hydrologische Übersicht – Juli 2025

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Summe (12M)
Elmen-Martinau	70%	192%	95%	80%	82%	88%	20%	66%	47%	138%	112%	147%	100%
Scharnitz	37%	208%	122%	40%	92%	83%	16%	102%	16%	111%	67%	157%	91%
See im Paznaun	67%	150%	95%	64%	101%	88%	19%	70%	29%	135%	160%	154%	101%
Vent	47%	138%	131%	25%	66%	108%	9%	73%	69%	136%	107%	156%	92%
Inzing	93%	177%	112%	57%	102%	99%	20%	80%	20%	120%	73%	129%	97%
Matrei am Brenner	40%	184%	98%	15%	81%	119%	22%	76%	36%	133%	59%	165%	90%
Ginzling	34%	201%	120%	13%	83%	112%	34%	126%	42%	156%	57%	142%	96%
Brandenberg	42%	216%	123%	29%	86%	61%	10%	97%	23%	107%	86%	122%	90%
St.Johann in Tirol-Almdorf	90%	231%	96%	27%	79%	47%	32%	87%	28%	103%	50%	140%	90%
Sillian	52%	170%	142%	13%	41%	131%	92%	78%	136%	124%	132%	97%	99%
Matrei in Osttirol	63%	213%	121%	8%	31%	120%	31%	127%	136%	160%	96%	113%	103%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Steeg - Lech	64%	123%	149%	51%	72%	120%	105%	89%	86%	51%	51%	100%	78%
Scharnitz - Isar	71%	112%	165%	107%	107%	111%	113%	83%	64%	43%	53%	79%	82%
Landeck-Bruggen - Sanna	94%	142%	217%	98%	99%	99%	99%	77%	85%	55%	57%	88%	90%
Huben - Ötztaler Ache	100%	104%	169%	103%	110%	115%	116%	99%	100%	65%	98%	69%	93%
Innsbruck - Inn	100%	108%	170%	110%	107%	115%	120%	79%	86%	71%	80%	76%	95%
Innsbruck-Reichenau - Sill	86%	98%	166%	89%	94%	104%	104%	90%	76%	57%	72%	86%	88%
Hart im Zillertal - Ziller	84%	129%	222%	121%	102%	107%	80%	70%	67%	64%	56%	60%	91%
Mariathal - Brandenberger Ache	58%	199%	135%	51%	65%	76%	59%	37%	39%	51%	52%	113%	74%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	84%	199%	174%	57%	68%	80%	79%	49%	52%	49%	49%	130%	86%
Rabland - Drau	82%	114%	178%	99%	98%	108%	112%	104%	105%	100%	93%	87%	105%
Brühl - Isel	89%	147%	168%	98%	93%	92%	90%	88%	113%	75%	102%	72%	98%

0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	------

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	-44%	4%	-5%	-57%	-51%	-53%	-60%	-89%	-97%	-89%	-83%	-49%	-62%
Scharnitz, Bl 3	-18%	-29%	-9%	-11%	-23%	-40%	-57%	-99%	-146%	-162%	-136%	-146%	-118%
Pettneu, Bl 4	-5%	-40%	91%	26%	1%	-29%	-79%	-80%	-97%	-120%	-109%	-40%	-101%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	30%	-2%	67%	-13%	-43%	-57%	-47%	-56%	-69%	-53%	-11%	-35%	-41%
Rum, Blt 3	4%	-4%	157%	22%	-14%	-1%	22%	-65%	-66%	-65%	-81%	-87%	-44%
Ried im Zillertal, Bl 1	0%	19%	184%	79%	28%	28%	-16%	-76%	-74%	-83%	-87%	-50%	13%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	1%	58%	190%	36%	10%	11%	-4%	-84%	-66%	-98%	-88%	-69%	-12%
Kössen, Bl 2	-22%	47%	62%	-38%	-13%	-22%	-32%	-155%	-107%	-120%	-111%	-15%	-104%
Arnbach, Bl 2	9%	-6%	86%	8%	-29%	-40%	-50%	-58%	-65%	-11%	-17%	-22%	-19%
Lienz, Bl 2	96%	73%	54%	60%	108%	75%	84%	91%	106%	136%	110%	74%	103%

<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200
-------	-------------	-------------	-------------	------------	-----------	-----------	----------	-------	-------	--------	---------	---------	---------	------

## IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie  
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG\*\*, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck\* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit \* bzw. \*\* gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

### Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [hydrographie@tirol.gv.at](mailto:hydrographie@tirol.gv.at)